

## Personal Report

### **Budapest Business School – Hungary, WiSe 2021/22, 1 Semester FB3 – International Business Administration - Bachelor**

#### **Language**

**Which language did you use? How did you communicate with your fellow students?**

Eigentlich immer Englisch, Deutsch nur mit deutschen Kommilitonen.

**How well were you able to follow classes linguistically at the partner institution? Did the partner university provide language classes?**

Ich konnte den Vorlesungen sehr gut folgen. Es gab kein Sprachkursangebot an der Gasthochschule.

#### **Accommodation**

**Did the host university arrange for accommodation? How would you describe the quality of your accommodation?**

Ja, sie haben eine Unterkunft in einem Wohnheim bereitgestellt. Ich habe mir allerdings privat etwas gemietet und die Qualität davon war sehr gut.

**How high were your overall monthly costs for accommodation (in Euro)?**

340€ aber privat gemietet (nicht über Uni)

**How well was the accommodation situated? How long did it take you on average to reach the partner university (in minutes)?**

Lage war für die Stadt perfekt und trotzdem ruhig. (Bei Wesselenyi utca) Zur Uni hat man 50 Minuten gebraucht, weil die Uni einen sehr schlechten Standort weit außerhalb der Stadt hat.

**Which web sites, forums, facebookpages, contacts, etc. can you recommend for looking for accommodation?**

Agencies vor Ort kontaktieren funktioniert am besten.

**Where have you been accommodated (name of dormitory, location, part of town, etc.)?**

Stadtteil 7 ist perfekt, am Besten in der Nähe von Balla Lujza ter oder Astoria damit man mit der Metro direkt fahren kann und nicht öfter als 1x umsteigen muss. Keleti geht auch noch, aber ist für die Stadt schon nicht mehr empfehlenswert.

## **Arrival at the Partner University and Orientation**

### **Which is the best arrival time?**

zwischen 1-4 Wochen vor dem Orientierungstag

### **How did you organize your arrival? Were all important questions answered? What did you have to find out yourself? How fast were you able to get in contact with the domestic students?**

Mit dem Auto. Orientierungsprogramm war sehr kurz und nur 1 Tag. Kontakt zu einheimisch studierenden war eher schwierig, da die meisten bei der Uni wohnen, wir Erasmus Leute aber in der Stadt sein wollten. Ich wurde eher oberflächlich über Themen wie z.B. Visa, Versicherungen, Anmeldung an der Hochschule etc. seitens der Gasthochschule informiert. Es gab kein semesterbegleitendes Aktivitätsprogramm für Gaststudierende. Aber es gab ein Orientierungsprogramm für ausländische Gaststudierende.

## **Living Abroad**

### **Compared to Frankfurt, how high was the cost of living abroad? What additional expenses did you have during your semester abroad?**

Die Lebenshaltungskosten waren um weniger als 50% geringer als in Frankfurt.

### **How far were you able to travel with your semester ticket? How were the libraries? Was their use free? Did the university provide computer workplaces/ computer pools? Was Wi-Fi available on-campus? Did the university provide a sports program? Was this free of charge?**

Heimreisen waren teurer. Semesterticket für den ganzen Stadtkreis bis ausserhalb top. War nie auf dem Campus abseits des Studiums. Es gab keine besondere Cafeteria. Eine Bibliothek in der Uni vorhanden und ist okay.

## **Studying at the Host University**

### **How would you describe the academic standard of classes compared to Frankfurt?**

Etwas einfacher im Vergleich zu Frankfurt.

### **Did you experience any difference in teaching methods/ class structure? Which were the difference regarding your expectations and your experiences at the partner university?**

Häufig mehrere Prüfungsleistungen die zusammen zählen, z.B. Präsentation+Klausur oder Mid-term+final exam.

## Final Remarks

**What should future exchange students know/ do/ avoid? How would you overall rate your exchange experience? In what ways have you benefitted academically, personally, linguistically for your future career?**

Ich war sehr zufrieden mit meinem Auslandsaufenthalt. Ich konnte während dem Auslandssemester interkulturelle Sozialkompetenzen entwickeln und mein Alltagsenglisch in der Anwendung auffrischen. Auslandserfahrungen sind einfach sehr gut für die Persönlichkeitsentwicklung sowie vollkommen selbstständig auf Schwierigkeiten zu reagieren. Der Double Degree sieht auch im Lebenslauf sehr gut aus und wird mir für spätere Jobs bestimmt Vorteile bringen. Mein Auslandsaufenthalt bleibt unvergesslich, weil ich unzählige internationale sowie deutsche Freundschaften schließen konnte und mit einigen diese Freundschaft definitiv länger bestehen bleiben wird. des Weiteren ist Budapest einfach eine geile Stadt die mir ans Herz gewachsen ist.